

Sie erhalten die Ergebnisse unserer Sortenprüfungen Wintergerste von den Standorten Eldagsen (Nds; Raum Süd-Hannover) und Schweringen (Nds; nördlich Hannover), sowie eine Übersicht mit den zur Aussaat 2026 empfohlenen Sorten. Der Standort Münster (35 Bodenpunkte) kann aufgrund standort- und jahresbedingter Unregelmäßigkeiten und dadurch sehr stark streuender Ergebnisse innerhalb der Wiederholungen nicht gewertet werden. Die Ernte der Wintergerste ist zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen. Insgesamt bewegen sich die Erträge im Rahmen der mehrjährigen Durchschnittserträge, weisen aber eine verhältnismäßig starke Streuung auf. Tendenziell liegen die Erträge auf leichteren Standorten eher über den Erwartungen, währenddessen die vermeintlich besseren Standorte an einigen Stellen unter den Erwartungen blieben. Die Hektolitergewichte sind tendenziell mittel bis hoch. Nachdem die Gerste den schneereichen Winter recht gut überstanden hat, setzte das Wetter unserer frühesten und kälteempfindlichsten Wintergetreideart deutlich zu. Das insgesamt milde Frühjahr war geprägt von kalten Nächten und hoher Einstrahlung, was in Kombination zu starken Stresssymptomen in Form von Blattflecken, vergilbten Blattspitzen etc. geführt hat. Im April machten es die kalten, teilweise frostigen Nächte schwer den ersten Wachstumsreglertermin verträglich und wirkungsvoll zu gestalten. Regional kam es im Verlauf des Junis dann zu Sturm- und Starkregenereignissen, die einige Bestände ins Lager gebracht haben. Der Krankheitsdruck blieb in der Gerste lange auf niedrigem Niveau und nahm erst spät in gut Wasser versorgten Beständen in Form von Ramularia Fahrt auf. Die extreme Hitze Ende Juni hat der Gerste offensichtlich nicht mehr signifikant geschadet.

Sortenempfehlung Aussaat 2026

- Julia: Marktstandard, mehrjährig sehr ertragsstark, überzeugt durch gute Standfestigkeit und Strohstabilität, solide Blattgesundheit, GMV Typ I + II
- LG Zorica: frühe Sorte mit Gelbverzwergungsvirus-Toleranz, sehr gute Standfestigkeit und Strohstabilität bei sicheren Hektolitergewichten
- SU Jule: standfeste und strohstabile Gerste mit besonders stabilen Hektolitergewichten
- SY Kestrel (Hy): Hybridgerste mit Resistenz gegen Gelbverzwergungsvirus, ertragsstarker und saatzeitflexibler Kompensationstyp, sehr gute Standfestigkeit und Strohstabilität im Hybridgerstenvergleich
- Goldmarie (zz): Ertragsstarke zweizeilige Gerste mit herausragender Kornqualität, überdurchschnittliche Blattgesundheit, saatzeitflexibel, für maximale Sicherheit in der Vermarktung

Sorte	mz=mehrzeilig zz=zweizeilig	Ährenschieben	Abreife	Saatstärke** (keimfähige Körner / m²)			Pflanzenlänge	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Krankheitsanfälligkeit					Kornertrag unbehandelt	Kornertrag behandelt	Hektolitergewicht	Virusresistenz / Virustoleranz		
				frühe Aussaat	mittlere Aussaat	späte Aussaat					Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost				Gelbverzwergung	Gelbmosaik Typ I	Gelbmosaik Typ II
mehrzeilige Sorten																					
Julia	mz	4	5	250-280	280-320	320-350	5	4	5	4	3	4	5	4	5	8	8	5		x	x
LG Zorica	mz	4*	4*	220-250	250-290	290-330	4*	4*	4*	4*	3*	4*	5*	4*	5*	8*	8*	6*	x	x	
SU Jule	mz	5	5	220-240	240-290	290-320	6	4	3	4	7	5	4	4	5	7	7	6		x	
Hybridgerstensorten																					
SY Kestrel (Hy)	mz	5	5	140-180	170-210	200-240	6	5	5	5	4	5	4	4	5	6	7	6	x	x	
zweizeilige Sorten																					
Goldmarie	zz	5	5	300-320	320-360	360-380	5	6	4	4	3	3	3	5	3	7	7	8		x	

Quelle: BSA 2025 Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark
* AGRAVIS-Einstufung/Züchter-Einstufung ** niedrige Aussaatstärken erfordern ein gutes Saatbett und hohen Feldaufgang! Hy= Hybridgerste

Weitere Sorteninfos finden Sie auch unter: AGRAVIS.de

AGRAVIS - Versuchswesen

Ergebnisse Sortenprüfung Wintergerste 2026

Nr.	Sorte	Typ	Virus-ausstattung				Eldagsen (72 BP) Aussaat: 30.09.2025 Vorfrucht: Weizen					Schweringen (64 BP) Aussaat: 02.10.2025 Vorfrucht: Weizen				
			Gelbmosaik Typ I	Gelbmosaik Typ II	Gelbverzwergung	Weizenverzwergung	Ertrag (rel)	Hektoliter-gewicht	Ertrag (rel; 2025)	Ertrag (rel; 2024)	Ertrag (rel; 2023)	Ertrag (rel)	Hektoliter-gewicht	Ertrag (rel; 2025)	Ertrag (rel; 2024)	
1	Agathe	mz	x				110	69,0	101			105	65,7	105		
2	Alice	mz	x		x		114	67,7	103			110	64,8	110	115	
3	Avantasia	mz	x	x ²			108	67,1	103	94	101	104	66,0	100	96	
4	Charmant	mz	x	x ²			108	67,4	104	100		103	65,4	105	94	
5	Esprit	mz	x				109	68,7	100	101	103	100	65,4	94	99	
6	Fascination	mz	x ¹		x		106	68,5	97	94	99	101	66,7	99	104	
7	Jettoo	mz	x				110	68,1	103	99	101	106	65,8	103	101	
8	Julia	mz	x	x ²			110	66,2	103	97	103	106	66,8	97	105	
9	KWS Celtis	mz	x				112	69,6				101	66,2			
10	KWS Chilis	mz	x	x	x		114	69,1	106			108	66,1	103		
11	KWS Futuris	mz	x		x	x	110	69,8				104	67,3			
12	LG Zorica	mz	x		x		106	70,0	105			114	66,5	108		
13	Marvel	mz	x	x ²	x		104	71,4				99	65,6			
14	Sensation	mz	x	x	x		102	69,4	100	86	96	109	65,5	99	94	
15	Sevilla	mz	x				106	68,2	103			101	66,3	107		
16	SU Lenoria	mz	x	x			109	68,3	96			97	66,8	101		
17	SY Chevioot (Hy)	mz	x				109	71,5				102	66,5			
18	SY Coliseoo (Hy)	mz	x				108	68,1	100			108	64,4	112		
19	SY Dakoota (Hy)	mz	x				112	69,6	104	100	104	101	66,7	107	104	
20	SY Galileoo (Hy)	mz	x				108	67,5	103	99	100	108	65,9	103	105	
21	SY Heroo (Hy)	mz	x	x ²			105	66,6	103			107	66,0	107		
22	SY Kestrel (Hy)	mz	x		x	x ³	109	70,0	99			98	66,5	104	110	
23	SY Loona (Hy)	mz	x				106	69,0	102	101	104	103	64,7	103	103	
24	SY Zoomba (Hy)	mz	x		x	x ³	111	69,3	99			100	66,2	101	104	
29	Bordeaux	zz	x				100	68,3		100	97	95	65,5		96	
30	California	zz	x									96	64,8		88	
31	Goldmarie	zz	x									100	65,5		97	
32	KWS Tardis	zz	x				95	70,7	94			102	65,3	100	105	
25	LG Caiman	zz	x		x		94	69,8	93	94		89	65,7	106	93	
26	LG Campus	zz	x									90	67,1		104	
33	LG Cascade	zz	x				101	71,7				106	65,6			
27	Orcade	zz	x		x		96	69,3	94	91	92	90	66,2	102	99	
28	Organa	zz	x		x		95	69,8				92	65,6			
34	Paquita	zz	x		x							103	65,4			
100%:							117,4 dt/ha					99,8 dt/ha				
Grenzdifferenz (5 %):							8,95 dt/ha					6,15 dt/ha				

Verrechnungssorten 2026: Julia, KWS Tardis, Organa; Hy = Hybridsorte; mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig
1 = Feldresistenz GMV 1 lt. Züchter 2 = resistent gegen GMV 2 aber nicht gegen BaMMV (Mildes Gerstengelbmosaikvirus)
3 = erhöhte Toleranz gegen Weizenverzwergungsvirus lt. Züchter